

ANLEITUNG



INHALT

Vorwort	Seite	3
Systemanforderungen	Seite	4
Installation	Seite	5
Entfernen einer alten Version	Seite	6
Bedienelemente	Seite	8
Werkzeugleiste	Seite	9
Kanalfunktionen	Seite	10
Kanaleditierung	Seite	11
Das „Debug“ Fenster	Seite	13
Das Start und Status Fenster	Seite	14
DiSEq Einstellungen	Seite	15
DiSEq Motorsteuerung	Seite	17
Allgemeine Einstellungen	Seite	18
Audio Einstellungen	Seite	19
Globale Einstellungen	Seite	19
Zeitkorrektur	Seite	19
OSD Einstellungen	Seite	20
DAS CI MENÜ	Seite	21
AC3 DOLBY DIGITAL	Seite	22
R@dio MP3	Seite	24
Der „Timerecorder“	Seite	25
Aufnahme/Wiedergabe	Seite	27
TELETEXT	Seite	29
TASTATURSTEUERUNG	Seite	30
TROUBLESHOOTING	Seite	32
Kompatibilitätsliste.....	Seite	33
UPDATES	Seite	35
KONTAKT	Seite	36

VORWORT

WinDVBlive2000 ist eine alternative Betriebssoftware für DVB Karten. Es werden hierbei nur Karten von Technotrend, Siemens, Hauppauge und Technisat unterstützt.

Telmann Karten können nicht verwendet werden, da dort ein anderer Chipsatz verwendet wird.

WinDVBlive2000 befindet sich ständig in der Weiterentwicklung und soll alles was mit den Handelsüblichen Karten möglich ist abdecken.

HINWEIS:

ODSoft Multimedia haftet in keiner Weise für Folgeschäden, die bei der Benutzung von WinDVBlive2000 entstehen.

Die Software wurde von uns mit bestem Wissen und Gewissen auf Fehler überprüft und somit herausgegeben.

Wenn Probleme vorliegen, bitten wir Sie sich an unser Forum:

<http://www.dvbforum.de>

zu wenden.

COPYRIGHT:

Die Fassung dieser Software, bleibt Eigentum von ODSOFT Multimedia. Sie darf in keiner Art und Weise an 3. weitergegeben werden. Wird ein Missbrauch festgestellt, erlischt mit sofortiger Wirkung die Nutzungserlaubnis, sowie der Zugang zur Software.

SYSTEMANFORDERUNG

Betriebssystem	Windows 95 / 98 / 98SE / ME / NT4 / 2000
Speicheranforderung (empfohlen)	64 MB (128MB)
Grafikkarte	Mindestens 4 MB Speicher (Aufl. 800x600)
Prozessor	Pentium ab 200 Mhz
DVB Karte	Technotrend DVBS und DVBC, Hauppauge WinTV DVBS, Siemens DVBS und DVBC, Technisat SkyStar 1 (nicht Skystar 2), Galaxis
DirectX (empfohlen)	V7.0a (geringere Versionen auch möglich) V8.0 wird auch unterstützt

INSTALLATION

WindowsNT4/2000: Die Windvblive2000.MSI Datei anwählen und der Installationsanweisung folgen.

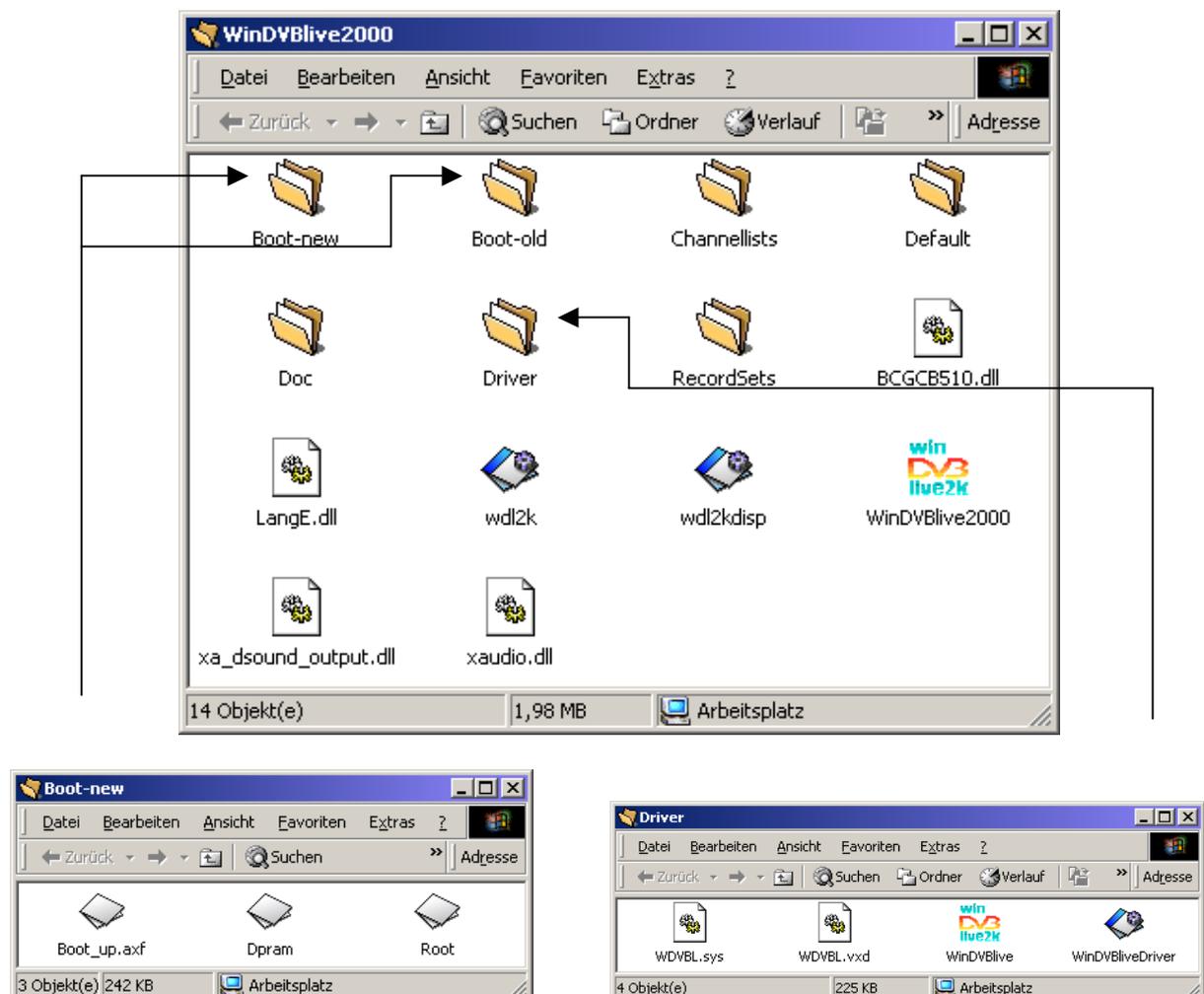
Windows95/98/ME: Die Windvblive2000.MSI Datei anwählen und der Installationsanweisung folgen.

Nach dem 1. Start der Software muss der Rechner neu gestartet werden, da einige Registry Einträge vorgenommen werden.

Wenn unter Windows95/98 kein Microsoft „Installer“ vorhanden ist, sollten Sie die mitgelieferte Setup Datei ausführen.

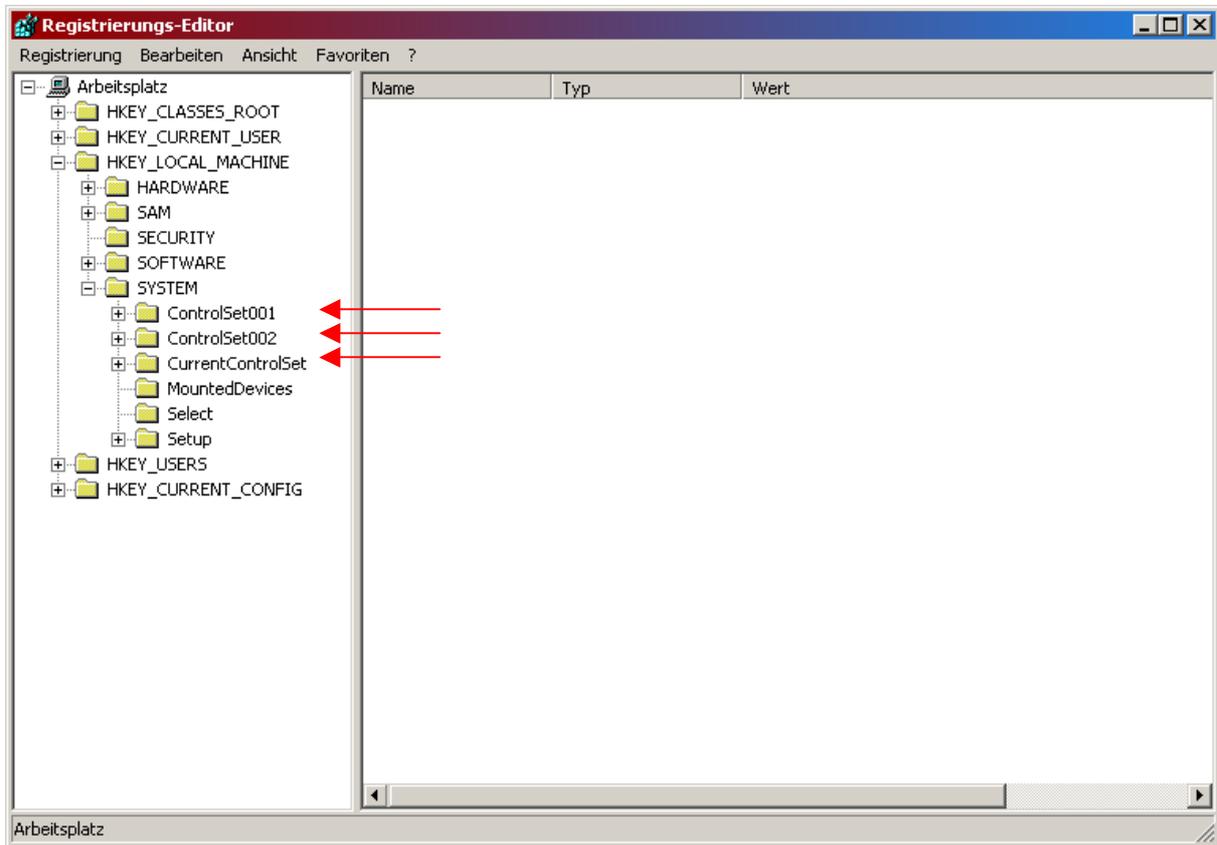
Empfehlung: Es sollte wenn möglich im BIOS des Rechners die Plug&Play-Funktion deaktiviert werden. Diese gilt nur für WindowsNT/2000 Rechner.

Folgende Dateien sollten sich in Ihrem Verzeichnis befinden:

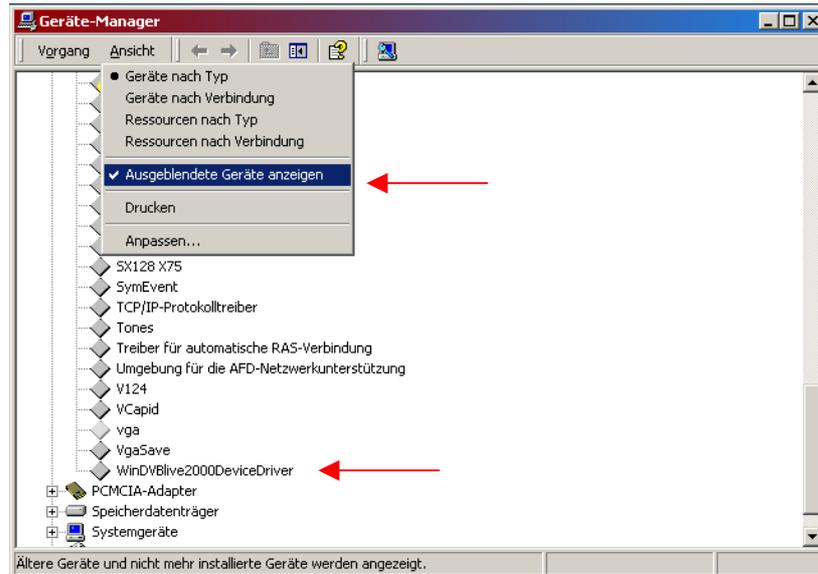


ENTFERNEN EINER ALTEN VERSION

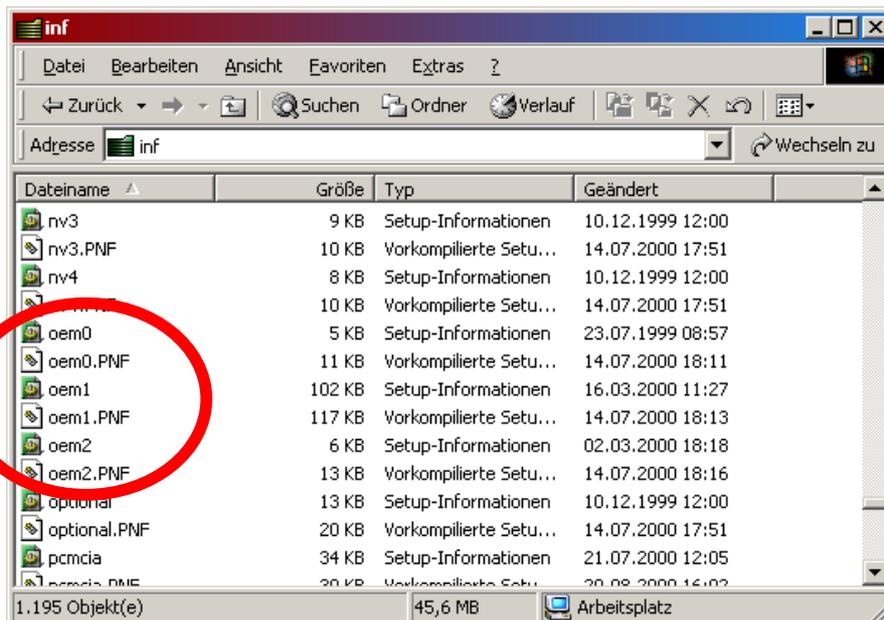
Um einen Reibungsfreien Ablauf der Funktion zu gewährleisten, sollten alle Einträge und Treiberdateien der Vorgängerversion entfernt werden.



Hierbei sollten unter **ControlSet001**, **ControlSet002** und **CurrentControlSet** unter der Verzweigung **Services** alle Einträge Des WinDVBlive2000DeviceDrivers, des WDVBL-WD-DRIVERS oder des WinDrivers entfernt werden.



Im Gerätemanager sollte, falls vorhanden, auf diese Weise ein Vorhandener WinDVBlive2000 Treiber entfernt werden.

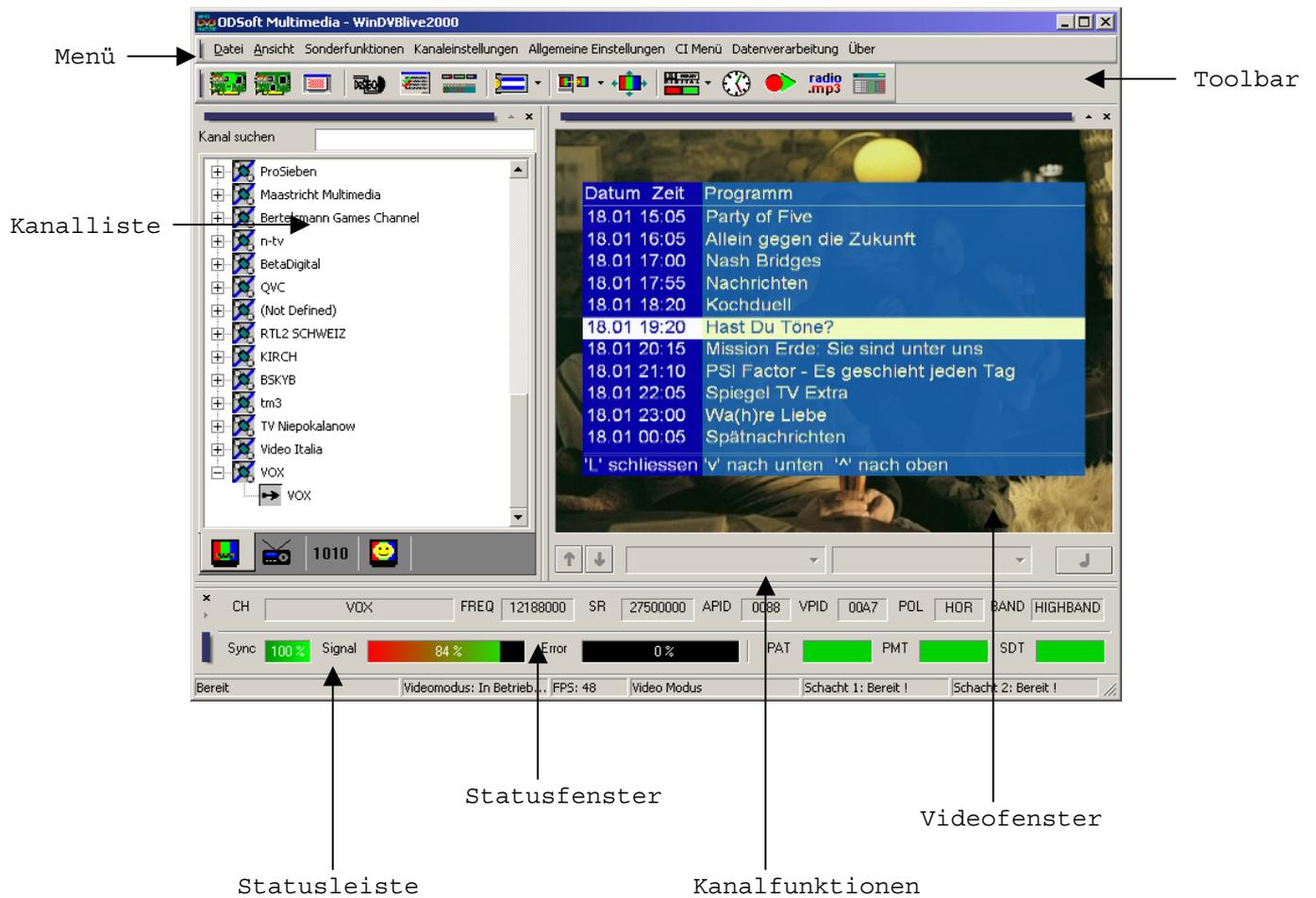


Des Weiteren sollte aus dem **INF** Verzeichnis im Windows-verzeichnis, wenn der Treiber installiert wurde, die entsprechende **oemX.inf** entfernt werden.

Dazu müssen Sie die einzelnen **INF**-Dateien öffnen und Nachschauen, ob es sich auch um die Richtige handelt.

Nach diesen Vorgängen ist ein Neustart erforderlich, da sonst nicht alle Elemente Ordnungsgemäß entfernt werden.

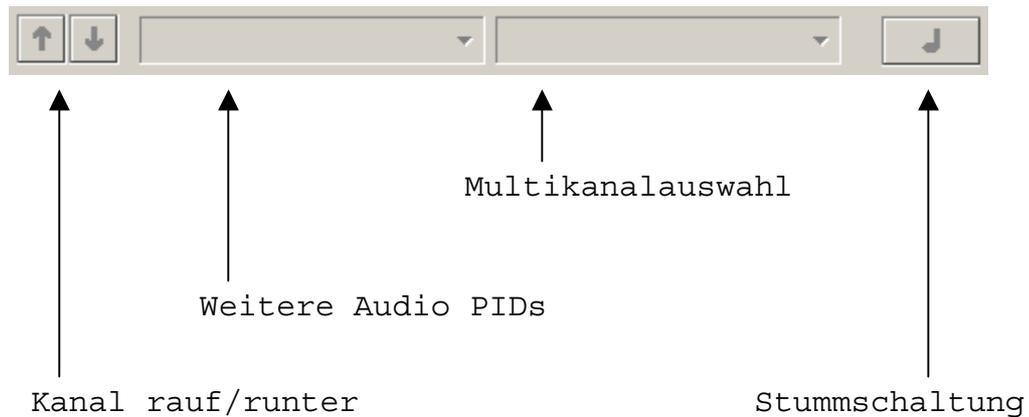
BEDIENELEMENTE



WERKZEUGLEISTE

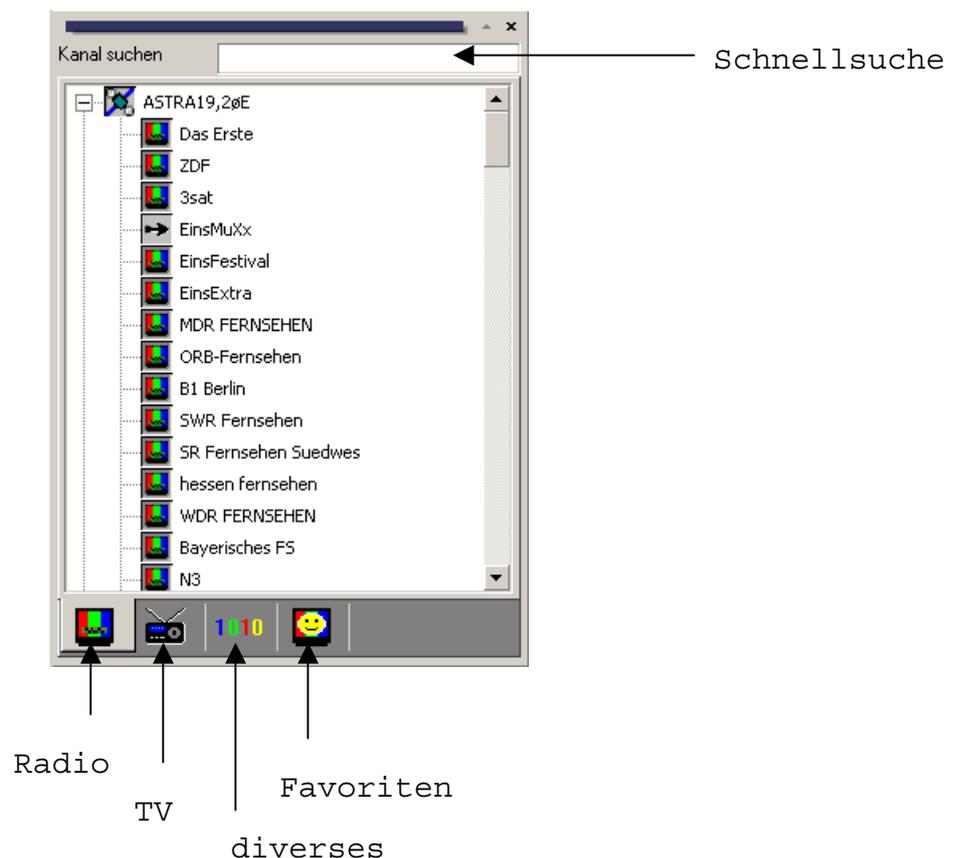
	.....	Laden/Speichern der Kanalliste
	.....	Hardwareinformation
	.....	Starten der Karte
	.....	Fenster für Meldungen
	.....	DiSEq Einstellungen
	.....	Allgemeine Einstellungen
	.....	OSD Einstellungen
	.....	Common Interface Menü
	.....	Videofenster im freischwebenden Modus
	.....	Video im Vollbildmodus
	.....	AC3 Modus (Dolby Digital)
	.....	Zeitgesteuerte Aufnahme
	.....	Aufnahme und Wiedergabe
	.....	R@dio MP3
	.....	Teletext

KANALFUNKTIONEN



Damit weitere Audiokanäle gefunden werden können, muss eine gewisse Zeit gewartet werden, da erst nach den weiteren Kanälen gesucht werden muss. Ist dieser Vorgang abgeschlossen, kann der gewünschte Audiokanal gewählt werden.

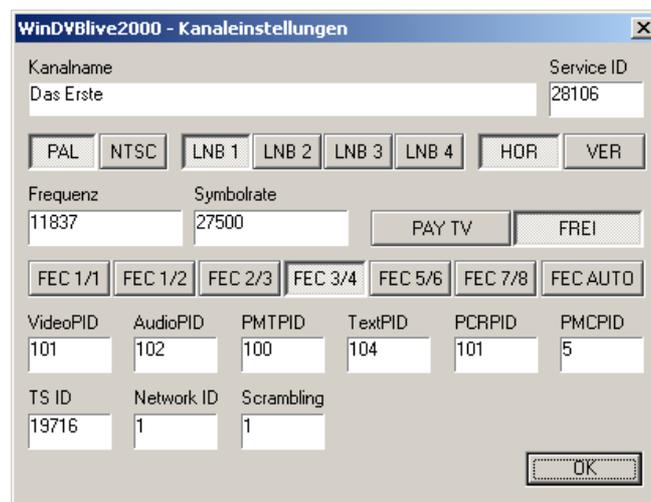
Einige Kanäle beinhalten Querverweise auf andere Kanäle. Zu dieser Einrichtung wurde die Multikanalfunktion eingerichtet.



KANALEDITIERUNG



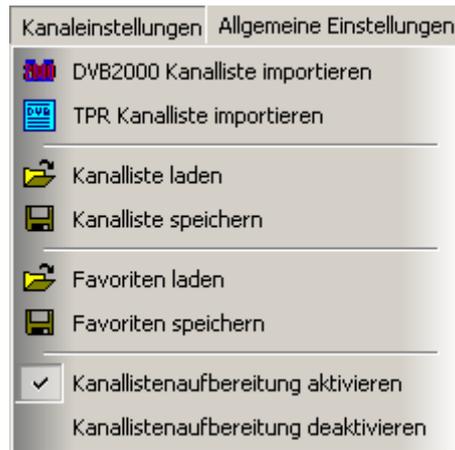
Dieses Einstellungsfenster ist durch klicken mit der rechten Maustaste auf einen Kanalnamen erreichbar. Des Weiteren können gewünschte Kanäle in die Favoritenliste kopiert werden.



Hier können Kanalname und sämtliche technischen Einstellungen vorgenommen werden.

Die Einstellungen werden bei Betätigung der OK Taste Automatisch übernommen und abgespeichert.

Wenn es Probleme mit einigen Kanaleinstellungen gibt, steht die Kanallistenauflistung zur Verfügung.



Beim ersten Start der Software wird noch keine Kanalliste eingeladen. In diesem Fall sollte eine Kanalliste importiert werden.

Es besteht die Möglichkeit eine DVB2000 Kanalliste zu importieren, aktuelle Versionen sind bei <http://www.rehtec.com> zu beziehen, oder die mit der Technotrend/Hauppage Software erstellten Kanalliste zu importieren.

Eine Kanalsuchlauf wird es noch in der WinDVBlive2000 geben.

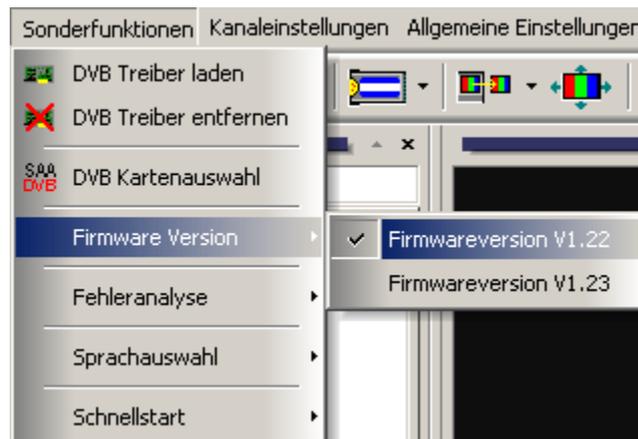
Jede erstellte Kanalliste kann geladen werden. Diese Einstellung wird in der Software gespeichert. So ist es möglich verschiedene Kanallisten und eigens angelegte Favoriten während des Betriebes zu laden, zu verändern und zu speichern.

DAS DEBUG FENSTER



In diesem Fenster werden alle Vorgänge während des Betriebes der Karte aufgezeichnet. Es dient zur Nachverfolgung, wenn Probleme beim Betrieb der Karte entstehen. Diese Auflistung kann abgespeichert werden und an **ODSoft Multimedia** geschickt werden.

START UND STATUS FENSTER



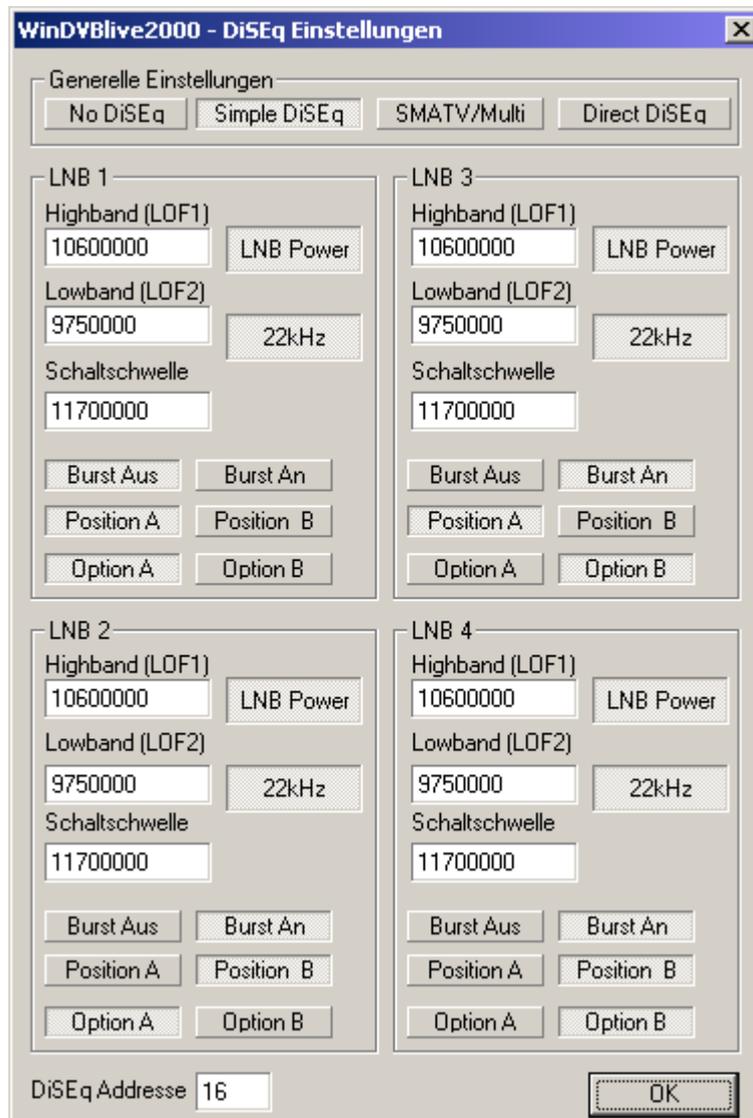
Bevor die Karte gestartet wird, sollten Sie sich für die Gewünschte Betriebssoftware entscheiden.
In der Version 1.23 gibt es einige Probleme mit dem CI Menü.
Es lassen sich keine Werte bei einer Eingabeaufforderung eingeben.



Dieses gezeigte Fenster wird nach dem Anklicken des Startknopfes  angezeigt. Hier wird der Fortschritt des Startvorganges sowie einige Hardwareinformationen dargestellt.

Wenn Sie Informationen über die Karte bekommen wollen, sollten Sie auf das Informationssymbol  klicken.
Es kann aber nur nach dem Booten der Karte verwendet werden, wurde sie gestartet, erscheint folgendes Fenster :

DiSEq EINSTELLUNGEN



Hier kann bei den generellen Einstellungen zwischen 4 Betriebsmodi gewählt werden:

1. NoDiSEq - Betrieb ohne DiSEq
2. Simple DiSEq - Betrieb eines 2-Fach oder 4-Fach Schalters
3. SMATV/Multi - Betrieb einer DiSEq Anlage oder eines Mehrfachschalters (getestet mit SPAUN/Katrein)
4. Direct DiSEq - Betrieb eines Mehrfachschalters mit Standardsteuerung

Die Positions und Optionseinstellungen sind nur für den SMATV/Multi Modus relevant.

PositionA, OptionA - ASTRA
PositionB, OptionA - HOTBIRD
PositionA, OptionB - KOPERNIKUS
PositionB, OptionB - ANDERE...

Der Burstmodus ist nur bei 2-Fach oder Mehrfachschaltern Mit Einzel-LNB-Anschluß interessant.

Burst AUS - ASTRA
Burst AN - HOTBIRD

!! WICHTIG !!

Beim Betrieb von DiSEq Anlagen oder Mehrfachschaltern muss die richtige DiSEq Adresse gewählt werden. Dieses kann auf dem Gerät selbst oder in der Anleitung stehen.

Die häufig eingesetzte Adresse lautet dezimal 16.

Probleme: Es ist schon vorgekommen, dass einige Leute kein Bild bzw. Empfang, trotz richtiger Einstellung Bekommen haben. Es wird angeraten, die Frequenzen in der Kanalliste zu erhöhen oder zu erniedrigen.

Ein weiteres Problem kann der LNB selbst sein oder der DiSEq Schalter (aus eigener Erfahrung).

DISEQ MOTORSTEUERUNG

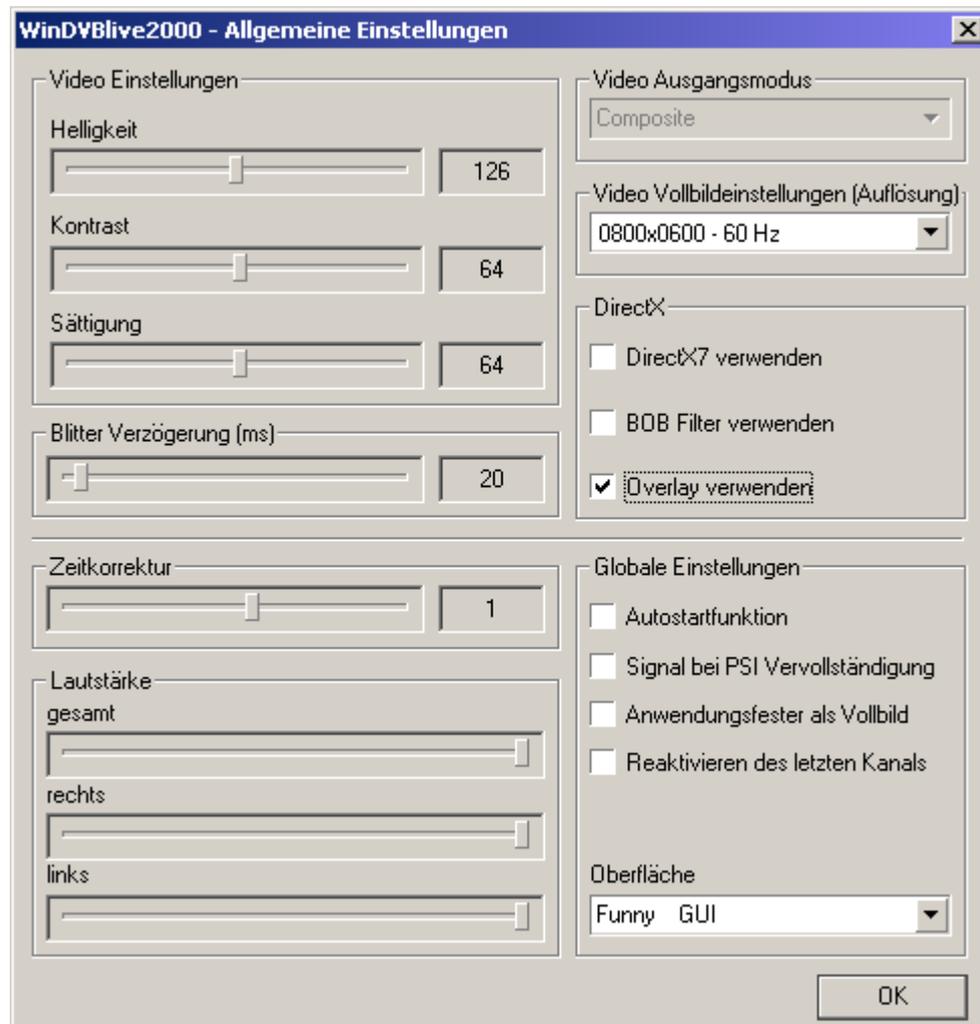


WinDVBlive2000 bietet die Möglichkeit einen Drehmotor anzusteuern. Durch das Verschieben des Reglers nach Osten oder Westen besteht die Möglichkeit dann durch drücken der Taste "Setze auf X° West/Ost" einen DiSEq Drehmotor auf diese Position zu bringen.

Die einzelnen Positionen können auf dem DiSEq Motor abgespeichert, sowie aufgerufen werden.

Werksmäßig sind die Drehmotoren vorprogrammiert und können direkt betrieben werden.

ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN



In diesem Fenster kann alles rund um das Videobild eingestellt werden.

In den DirectX Einstellungen ist auf den Speicher der Grafikkarte zu achten.

Nicht alle Grafikkarten unterstützen Overlay. So kann hier zwischen der Overlayfunktion und dem „Blitter“ umgeschaltet werden.

Die BOB Filteroption kann im Overlay Modus oder im Blitter Modus Verwendet werden.

AUDIO EINSTELLUNGEN



In diesem Fensterteil kann die Lautstärke im Gesamten oder der einzelnen Kanäle eingestellt werden.

GLOBALE EINSTELLUNGEN



Hierbei kann der Autostartmodus aktiviert werden. So kann die Karte direkt nach dem Start gebootet werden.

Des Weiteren kann beim Starten der zuletzt gewählte Kanal aktiviert werden.

Signal bei PSI Vervollständigung ist ein akustisches Signal, nach der Vollzähligkeit der empfangenen Satellitendaten.

Auf Wunsch kann das Programmfenster bei Start der Software maximiert werden, sowie das Aussehen der Bedienoberfläche.

ZEITKORREKTUR



Hierbei lässt sich die Uhrzeit bei Sommer- bzw. Winterzeitumstellung korrigieren.

OSD EINSTELLUNGEN



Es kann eine gewünschte OSD Farbe eingestellt werden, das heißt die Hintergrundfarben, die Vordergrundfarben sowie die Transparenz der OSD Fenster.

Einfach auf das gewünschte Fenster klicken und seine Einstellungen vornehmen. Es lassen sich alle im Programm Befindlichen OSD Fenster einstellen.

Des Weiteren lässt sich die Einblenddauer des OSD einstellen.

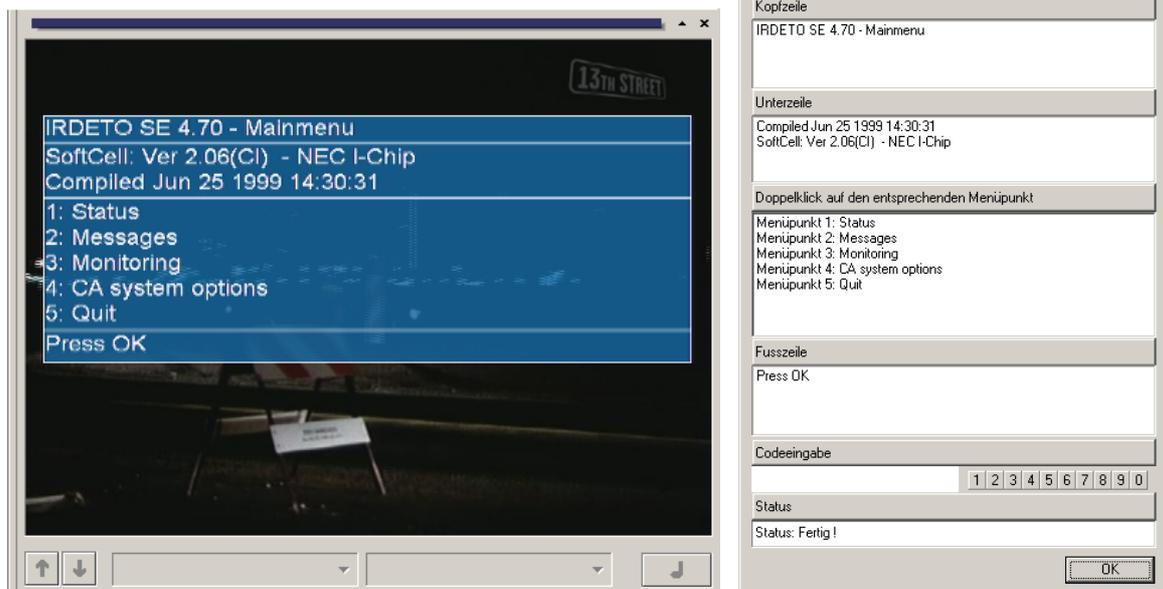
Veränderung der OSD Position ist auch möglich.

DAS CI MENÜ



Common Interface Schacht 1 und 2. Beide können jeweils als Windowsfenster oder OSD dargestellt werden.

Die OSD Fassung kann per Tastatur gesteuert werden. Hierbei dienen die Tasten 0-9.



Wenn die „Press OK, or EXIT“ Aufforderung erscheint, einfach die Taste „0“ drücken !

Es kann aber auch in der Fensterfassung per Buttons gearbeitet werden. Hier navigiert man durch anklicken der Menüpunkte.

AC3 - DOLBY DIGITAL



Momentan gibt es zwei Sender, die über Astra Sendungen im Tonformat AC-3 senden: **Pro-Sieben** und **AC3-Test** (wird möglicherweise in der nächsten Zeit abgestellt).

Voraussetzung hierfür ist natürlich ein AC-3-fähiger Verstärker sowie die Verbindung der Soundkarte zum Verstärker per digitalem Ausgang der Soundkarte.

Es wurde oft die Frage gestellt, ob die DVB-Karte mit der Soundkarte verbunden werden muss, damit AC-3 funktioniert. Dies ist **NICHT** der Fall. Der AC3-Sound wird direkt über die Soundkarte ausgegeben und es ist auch gar nicht möglich, dies mit der DVB-Karte selbst zu machen.

R@DIO MP3



Voraussetzung für den Empfang von *R@dio.MP3* ist der Empfang des Senders **NBC**.

Dieser sendet ausschließlich über Eutelsat/Hotbird (19°), ist also **NICHT** über Astra zu empfangen.

Für den Empfang einfach auf **NBC GIGA PID** klicken.

Dann mit "**Verzeichnis**" ein Zielverzeichnis für die erstellten MP3-Dateien auswählen. Diese Einstellung wird dauerhaft bis zur nächsten Änderung abgespeichert.

Jetzt noch den gewünschten Modus auswählen:

Live Modus: die Songs werden in Echtzeit über die Soundkarte abgespielt.

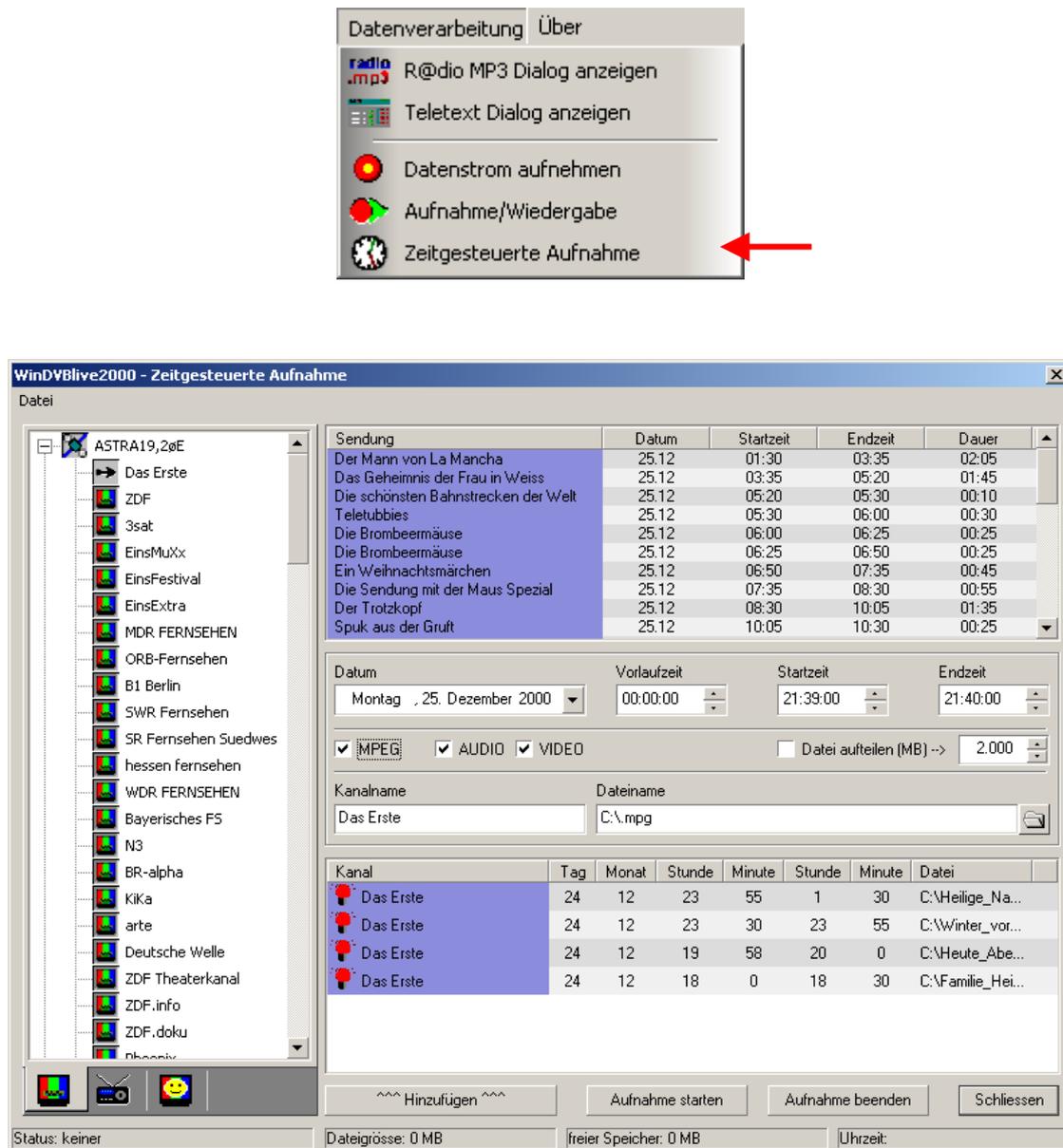
Mitschneiden: Die Songs werden in einzelne Dateien im Zielverzeichnis gespeichert.

Schließlich wird die Aufnahme oder das Abspielen über den Button Start in Gang gesetzt.

Während des Radio MP3 Empfangs sollte man nicht auf einen anderen Kanal schalten, da dann die Aufnahme oder das Abspielen unterbrochen wird.

Einige Soundkarten/-treiber arbeiten nicht korrekt, wenn der Live Mode aktiviert ist und es kommt zu einer allgemeinen Schutzverletzung. Dies ist momentan nur durch deaktivieren des Live Modus zu verhindern.

DER TIMEREORDER



Der Time Recorder bietet die Möglichkeit, mehrere Filme per „A/V-Streaming“ zeitgesteuert aufzunehmen.

Dazu muss einfach einmal auf den gewünschten Kanal geklickt werden und dann mit Hilfe der dargestellten Tagesübersicht die gewünschte Sendung eingestellt werden.

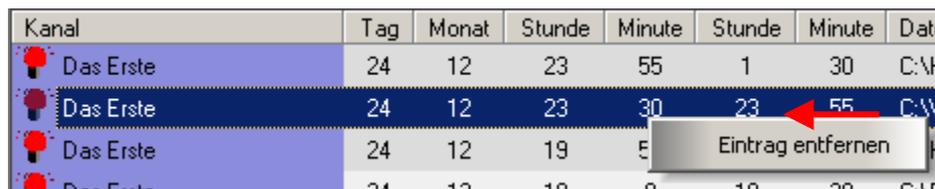
Nachdem der Timer mit "Aufnahme starten" aktiviert ist, kann das Fenster wieder geschlossen werden.

Während der Laufzeit wird der aktuelle Status mit Hilfe eines kleinen Lämpchens dargestellt.

Bei einem roten Lämpchen ist die Aufnahme des Eintrages beendet.

Bei einem gelben Lämpchen befindet sich der Eintrag im Wartemodus. In diesem Modus kann in der Software ganz normal umgeschaltet werden.

Schaltet ein Eintrag auf ein grünes Lämpchen, wird das generelle Umschalten eines Kanals in der Software gesperrt.



Kanal	Tag	Monat	Stunde	Minute	Stunde	Minute	Date
Das Erste	24	12	23	55	1	30	C:V
Das Erste	24	12	23	30	23	55	C:W
Das Erste	24	12	19	5			
Das Erste	24	12	10	0	10	00	C:V

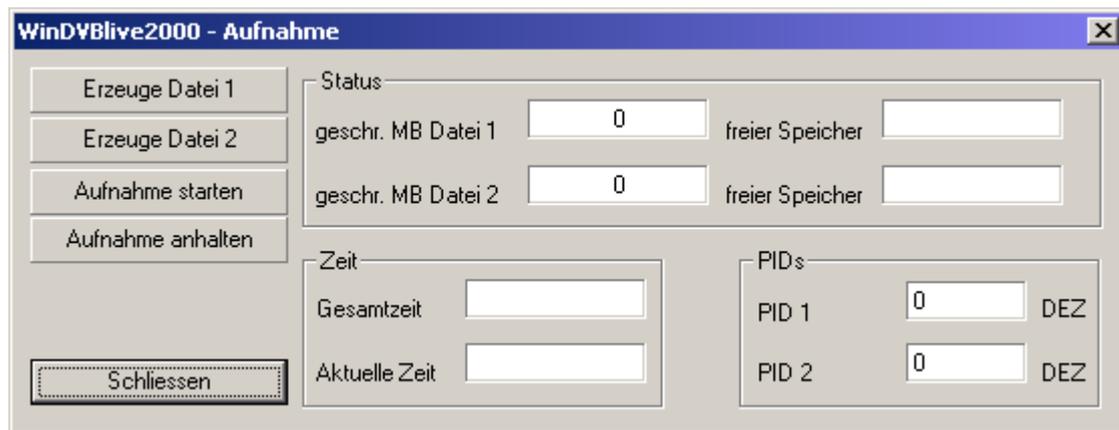
Mit der rechten Maustaste kann ein angelegter Eintrag gelöscht werden.

Mit einem Doppelklick auf einen Eintrag, kann er editiert werden.

Alle eingerichteten Einträge können abgespeichert werden. So kann beim nächsten Start an der Stelle weitergemacht werden, wo man aufgehört hat.

Auch in der Zeitgesteuerten Aufnahme können die Kanallisten und Favoriten separat geladen werden.

AUFNAHME/WIEDERGABE



Der „Streaming“-Dialog bietet die Möglichkeit, ankommende Daten der DVB-Karte herauszufiltern und in Dateien zu schreiben.

Hierbei wird bei jeder der Dateien der aktuelle vorhandene Festplattenspeicher angezeigt. Die Dateipfade werden auch abgespeichert, so dass bei weiteren Aufnahmen das gewählte Verzeichnis verwendet wird.

(nur für Experten)

Per „RAW-Streaming“ können bis zu zwei „PIDs“ gleichzeitig ausgelesen und in eine (zwei) Datei(en) geschrieben werden. Zuerst die „PIDs“ eingeben (dezimal!) und mit "Create First File" bzw. "Create Second File" die Ausgabedatei(en) festlegen. Dann das „Streaming“ mit "Start Streaming" starten und mit "Stop Streaming" wieder beenden.



Die Aufnahme und Wiedergabe dient zur Archivierung von Film- und Tonmaterial.

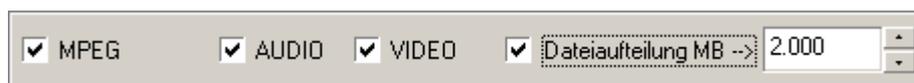
Es kann in folgende Formate abgespeichert werden:



Diese Einstellung dient zur Aufnahme von „PVA“ Dateien. Hierbei kann zwischen Video und Audio oder beides gewählt werden.



Diese Einstellung dient zur Aufnahme von „MPG“ Dateien. Hierbei kann zwischen Video und Audio oder beides gewählt werden.



Wenn die Dateiaufteilung aktiviert wurde, wird die aufzunehmende Datei in die eingestellten Größen aufgeteilt.

TELETEXT



Das Videotextfenster kann entweder über das Icon in der Symbolleiste oder über das Menü aufgerufen werden. Voraussetzung für die korrekte Darstellung des Videotextes ist eine eingetragene „Teletext-PID“ (nicht 8191 !) für den entsprechenden Sender in der Kanalliste.

Sollte keine PID eingetragen sein, kann diese per **Kanallistenaufbereitung** automatisch aktualisiert werden.

Die gewünschte Seite wird direkt in das Textfeld unten links eingegeben. Im Textfeld rechts daneben erscheint die aktuell gefundene Seite.

TASTATURSTEUERUNG

Es ist möglich, WinDVBlive2000 per Tastatur zu bedienen.
Folgende Tasten sind belegt:

- I kurze Programminfo einblenden
- E lange Programminfo einblenden
- L Programmtagesübersicht
- F Vollbildmodus aktivieren
- D Angedockten Modus aktivieren
- U Freischwebenden Modus aktivieren
- H Hilfenfenster einblenden
- M Stummschaltung
- ← Lautstärke verringern
- Lautstärke erhöhen
- 0..9 Kanalnummer
- ←┘ eingegebenen Kanal umschalten
- Bild↑ schnell in der Kanalliste nach oben wandern
- Bild↓ schnell in der Kanalliste nach unten wandern
- ↑ in der Kanalliste nach oben wandern
- ↓ in der Kanalliste nach unten wandern
- NUMBLOCK + Kanal nach oben schalten
- NUMBLOCK - Kanal nach unten schalten
- R Radio Modus
- T TV Modus

- O** Smartcardmeldung entfernen
- C** CI Menü Schacht 1
- V** CI Menü Schacht 2

- O** DiSEq Motor Ost
- W** DiSEq Motor West
- S** DiSEq Motor Stop
- Q** DiSEq Motor zu Position 0

WICHTIG: Solange ein Optionsfenster geöffnet ist, ist die Tastatursteuerung aktiviert!

TROUBLESHOOTING

Sollte es mal Probleme mit der Software geben, sind wir natürlich bemüht, diese schnellstmöglich zu beheben.

Damit alle Benutzer davon profitieren können, sollten Bugs oder Problem im **DVBForum** unter <http://www.dvbforum.de> mitgeteilt werden.

! WICHTIG !

Bevor Sie jedoch wild drauf los schreiben, sollten Sie unbedingt die Suchfunktion des Forums benutzen. Damit können Sie ausschließen, das ein vorhandenes Problem bereits besprochen oder sogar behoben wurde !

Es hilft nicht weiter, wenn Sie z.B. folgendes schreiben:

"Hilfe - R@dio.mp3 funktioniert nicht ! Was kann ich tun ?"

Deshalb sollten Sie immer eine möglichst **GENAUE** Beschreibung der Probleme, dessen Entstehung und Ihre Hard- bzw. Softwareumgebung geben.

Zur weiteren Lokalisierung von Problemen haben wir das "**Debug Fenster**" eingerichtet.

Dort werden alle wichtigen Funktionsaufrufe "mitgeschnitten" und bei Fehlern wird eine Warnmeldung ausgegeben

Wichtige Angaben für einen Bug-Report (als Beispiel):

Betriebssystem Windows 2000 - Prof.
Mainboard (und/oder Chipsatz): Intel-BX
CPU: PIII - 350
RAM: 128 MB
Grafikkarte (und/oder Chipsatz): Riva TNT2-Pro (32MB)
Grafikkarte Treiberversion Nvidia Referenztreiber V3.65
optional (bei dementsprechenden Problemen)
Soundkarte SB Live!
Soundkarte Treiberversion Live!Ware 1.0

KOMPATIBILITÄTSLISTE

ATi Rage 128 Pro:

ATi Rage Fury Pro ViVo: w2k/w98:

Skalierungsprobleme das Bild kriegt bei bestimmten Größen Streifen im Bild, sehr gut bei kleinen Größen zu beobachten.

ATi Radeon:

ATi Radeon 32MB DDR/ATi Radeon 64MB DDR ViVo: w98:

Keine Probleme bekannt.

nVidia TNT2(M64):

w2k:

Bildausgabe funktioniert nur im Overlay Mode ansonsten sind Streifen im Bild

Elsa Erazor III:

keine Probleme bekannt.

Asus V3800-TRV:

keine Probleme bekannt.

nVidia Geforce:

Geforce 256 DDR Karten:

keine Probleme bekannt.

nVidia Geforce 2:

Geforce 2GTS 64MB DDR Karten:

keine Probleme bekannt.

S3 Virge DX/SX:

S3 Virge Karten:

keine Probleme bekannt. Mit alten Treibern funktioniert eventuell der Vollbildmodus nicht.

Matrox G200:

Matrox Millenium G200:

keine Probleme bekannt.

Matrox G400:

Matrox Millenium G400 Max DH:

Overlay Probleme beim zweiten Ausgang.

SoundBlaster Live! Serie:

Keine Probleme bekannt. AC3 Ausgabe funktioniert.
Die Soundblaster Live! 5.1 Kann zusätzlich das Dolby Digital Signal dekodieren und Analog ausgeben.

Videologic Sonic Fury:

Keine Probleme bekannt. AC3 Ausgabe funktioniert.
Das Dolby Digital Signal kann dekodiert Analog ausgeben werden.

Hoontech Digital XG:

Keine Probleme bekannt. AC3 Ausgabe funktioniert.

Terratec DMX:

AC3 Ausgabe funktioniert **nicht**. Keine weiteren Probleme bekannt.

UPDATES

Neue Versionen der WinDVBlive2000 können auf der Homepage von ODSOFT Multimedia heruntergeladen werden.

<http://www.odsoft.org>

Wenn es zu Problemen beim Einsatz von Netscape kommt, kann der Download folgendermaßen erreicht werden:

- a) <http://www.odsoft.org> aufrufen
- b) In der Navigation unter der Kategorie WinDVBlive auf Downloads klicken.

Nun sollte ein Download möglich sein.

WICHTIG: Sollte ein Update heruntergeladen werden, MÜSSEN alle Dateien überschrieben werden, außer den INI Dateien !!

Es gab schon mal den Fall, dass es Probleme mit der Sprachumschaltung gab. Hier wurde einfach die LangE.dll nicht mitkopiert !

Oder jemand hat die ganze Zeit mit den alten Treiberdateien gearbeitet.

KONTAKT

Bei weiteren Fragen oder Verbesserungen dieses Dokumentes,
kann an folgende Adresse geschrieben werden:

service@odsoft.org

oder

info@odsoft.org